



Auf Schwabs Spuren

Gomaringen. „Es funktioniert!“ Die Studentinnen Susanne Pledl und Verena Hünig (im Hintergrund von links) freuen sich, dass Passanten tatsächlich stehen bleiben und die Zitate des Dichters und Pfarrers Gustav Schwab lesen, die nun überall in Gomaringen verteilt sind – dank Helfern wie Oskar Junger und Uli Riekert (von links) vom Geschichts- und Altertumsvereins, die gestern die Zitate befestigten und davor die Schwab-Stuben neu gestaltet hatten. Die Pläne dafür hat eine Studentinnen-Gruppe am Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaften entworfen, die sich drei Semester mit dem Dichter beschäftigt hat. Heute ist es so weit: Um 18 Uhr wird das Museum im Schloss neu eröffnet. gs / Bild: Franke